Krenn, Kurt, Professor Dr., Universitätsstraße 31, 8400 Regensburg
Pfaff, Carl, Professor Dr., Fontanaweg 236, CH-3280 Muntelier
Scheffczyk, Leo, Professor Dr., Dall'Armistraße 3a, 8000 München 13
Scheuch, Erwin K., Professor Dr., Tannenweg 2, 5030 Efferen
Schmidt, Hans, Professor Dr., Tulpenstraße 15, 8011 Aschheim
Spieker, Manfred, Dr., An der Baumschule 2, 5042 Erftstadt
Ven van der, J. J. M., Professor Dr. Dr. h. c., Wallenburg 3, Zeist/Niederlande
Weides, Peter, Professor Dr., Grüngürtelstraße 10, 5038 Rodenkirchen
Wyss, Dieter, Professor Dr., Waldkugelweg 6a, 8700 Würzburg
Zacher, Hans F., Professor Dr., Starnberger Weg 7, 8134 Pöcking

IV. Unsere Toten

Prälat Carlo Bayer, Città del Vaticano
Oberstudiendirektor a. D. Josef Birkenbach, Essen
Oberstudienrat i. R. Prälat Dr. Heinrich Gaul, Essen
Professor Dr. Elisabeth Gemmeke, Paderborn
Professor DDr. Alois Gruber, Linz a. d. Donau
Domdekan Ludwig Karl Haenlein, Mainz
Gottlieb Alois Häffner, Stuttgart
Stadtpfarrer i. R. Dr. Raimund Hammer, Oberhaching
Professor Dr. Josef Hanslmeier, Passau
Bürgermeister a. D. Johann Heider, Bergisch Gladbach
Dr. Martin Herold, Bonn
Professor Dr. med. Rudolf Hopmann, Köln
Studienrat Josef Jahn, Osnabrück-Nahne
Bundesminister a. D. Paul Lücke, Bensberg
Professor Dr. Franz Mayer, Regensburg
Professor Dr. med. Heinz Reploh, Münster
Geistl. Rat Dr. Alfred Sabisch, Bochum-Wiemelhausen
Professor Dr. med. Magnus Schmid, Vaterstetten
Bundesminister a. D. Dr.-Ing. e. h. Dipl.-Ing. Hans Schuberth, München
Professor Dr. Nikolaus Seelhammer, Trier
Oberlandesgerichtsrat Dr. Heinrich Streng, Schwabach
Professor Dr. Treimer, Wien
Dr. Angelus Walz O. P., Strahlfeld
Staatsminister a. D. August Wegmann, Oldenburg
Stadtbaudirektor i. R. Adolf Wittinger, Karlsruhe

V. Institute und Auslandsbeziehungen

Das Römische Institut

Direktorium:

Minister a. D. Univ.-Prof. Dr. Paul Mikat MdB, Präsident der Görres-Gesellschaft, Bochum—Düsseldorf

Univ.-Prof. Dr. Erwin Iserloh, Münster
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Kötting, Münster
Univ.-Prof. Dr. Konrad Repgen, Bonn
Univ.-Prof. Dr. Erwin Gatz, Rom

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

U. Wolf m. a., Rom, bis 31. Juli 1977 (Archäologie, Päpstliche Hof- und Finanzverwaltung im 14. Jahrhundert)

Fachbearbeiter:

Prälat Dr. H. Hoberg, Rom (Päpstliche Hof- und Finanzverwaltung im 14. Jahrhundert)
Univ.-Prof. Dr. K. Wittstadt, Würzburg (Kölner Nuntiaturberichte)
Univ.-Dozent Dr. B. Roberg, Bonn (Kölner Nuntiaturberichte)
Univ.-Dozent Dr. Chr. Weber, Düsseldorf (Geschichte des Päpstlichen Staatssekretariates)
Dr. K. Jaitner, Rom (Kölnische Nuntiaturberichte)
Dr. P. Surchat, Bern (Kölner Nuntiaturberichte)

Stipendiaten:

Norbert Klinkenberg, bis 30. Sept. 1977 (Nachlaß Anton de Waal)
Michael Durst, seit 1. Okt. 1977

Bibliothekar:

Lic. phil. Ivan Rebernik

Beiratsmitglieder:

neun.

Wissenschaftliche Exkursion:

Die archäologisch-kunsthistorische Studienfahrt, an der 48 Personen teilnahmen, führte am 15. Juni nach Alba fucens, einer römischen Kolonie des 3. Jahrhunderts v. Chr. Gegenstand des eingehenden Studiums unter Leitung von Professor Dr. H. Riemann waren einerseits der seit 1949 durch belgische Archäologen freigelegte Kern der alten Kolonie, ferner die Benediktinerkirche St. Peter aus dem 12. Jahrhundert. Der Nachmittag war dem Besuch der aus dem 11. Jahrhundert stammenden Kirche S. Maria in Valle Porclaneta gewidmet. Hier führte Frau Dr. U. Nilgen.

Wissenschaftliche Vorträge:

29. Januar, Lic. eccl. or. Gerd Hagedorn, Rom: Postbyzantinische Ikonen im Museum des Campo Santo Teutonico.

5. März, Prof. Dr. W. Braunfels, München: Tizian in Rom und Rom und Tizian.

26. März, Prof. Dr. W. Reinhard, Freiburg: Die weltgeschichtliche Bedeutung der frühneuzeitlichen Jesuitenmuseum.

23. April, Dr. G. Daltrop, Rom: Die Laookongruppe im Vatikan — Ein Kapitel römischer Museumsgeschichte und Antikenerkundung.

21. Mai, Dr. W. Stump, Düsseldorf: Der Konfessionalismus des 19. Jahrhunderts im Spiegel seiner Denkmäler.

29. Oktober, Prof. Dr. E. Gatz, Rom: Auf dem Weg zur Kirchensteuer. Kirchliche Finanzierungsprobleme in Preußen an der Wende zum 20. Jahrhundert.

Am 3. Dezember wurde Prälat Dr. Hermann Hoberg anläßlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres durch einen Festakt geehrt. Daran nahmen u. a. die Kardinäle Schröffer und J. Ratzinger, die Botschafter W. Gehlhoff (BRD) und G. Gudenus (Österreich), sowie die Direktoren verschiedener Institute teil. Die Laudatio hielt E. Gatz. Er überreichte dem Geehrten zugleich ein Inhaltsverzeichnis der ihm zugedachten Festschrift. Den Festvortrag hielt E. Iserloh über das Thema: „Kettelers Kampf um die Freiheit der Kirche und in der Kirche". Danach sprachen als Vertreter der Deutschen Bischofskonferenz Kardinal Ratzinger und als Vertreter der Unione Internationale degli Istituti di Archeologia, Storia e Storia dell'Arte in Roma H. Schmidinger.

Publikationen:

Römische Quartalschrift 72 (1977):

U. Nilgen, Das Fastigium in der Basilica Constantiana und vier Bronzesäulen des Lateran.

S. Diemer, Zum sogenannten Reliquiar der Heiligen Quiricus und Julitta in Ravenna.

W. Cramer, Zur Entwicklung der Zweigewaltenlehre. Ein unbeachteter Beitrag des Synesios von Kyrene.

K. H. Frankl, Papstschisma und Frömmigkeit (I).

A. Angenendt, Bonifatius und das Sacramentum initiationis.

K. H. Frankl, Papstschisma und Frömmigkeit (II).

Zehn Rezensionen.

Supplementheft 34: N. W. Schumacher: Hirt und „Guter Hirt". Studien zum Hirtenbild in der römischen Kunst vom zweiten bis zum Anfang des vierten Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung der Mosaiken in der Südhalle von Aquileia, Freiburg 1977.

Supplementheft 35: E. Gatz (Hg.): Hundert Jahre Deutsches Priesterkolleg beim Campo Santo Teutonico 1876 — 1976. Beiträge zu seiner Geschichte, Freiburg 1977.

Nuntiaturberichte:

Nuntius Pietro Francesco Montoro (1621 Juli — 1624 Oktober). Im Auftrag der Görres-Gesellschaft bearbeitet von Klaus Jaitner, München-Paderborn-Wien 1977, 2 Bde., LXII, 929 S. (= Nuntiaturberichte aus Deutschland nebst ergänzenden Aktenstücken. Die Kölner Nuntiatur, Bd. VI.).

Erwin Gatz

Institut Madrid

A. Bibliotheks- und Informationsdienst

Im vergangenen Jahr wurde ausführlich über die zunehmende Verpflichtung des Instituts durch die stark anwachsende Benutzung der Bibliothek und des Leihdienstes berichtet. Diese Entwicklung setzte sich 1977 fort und wird seit dem Herbst durch personelle Änderungen im Institut noch gefördert.

Der Bestand der Bibliothek beläuft sich nunmehr auf 13 193 Bände. Da ihr Charakter und die Ergänzungsbedürfnisse im letzten Bericht eingehend beschrieben wurden, bleibt hier nur zu erwähnen, daß im Jahr 1977 315 Neueingänge zu verzeichnen sind. Der größere Teil der Neuerwerbungen bezieht sich auf politische und religiöse Literatur der Restaurationszeit und der folgenden Jahrzehnte. Bei den hohen Kosten der Neudrucke konnten die Anschaffungen nur einen Teil der Wünsche berücksichtigen.

Die Anzahl der Besucher belief sich auf 450, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 12 Prozent bedeutet. Die durch die Fernleihe besorgten Bücher stiegen von 67 auf 86, d. h. um mehr als 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Außerdem wurden regelmäßige Auskünfte für Seminar- und Doktorarbeiten sowie sonstige wissenschaftliche Untersuchungen vermittelt, deren Umfang ebenfalls stark zunahm, aber statistisch nicht erfaßt wurde.

B. Veröffentlichungen

Die Publikation der Berichte der diplomatischen Vertreter des Wiener Hofes aus Spanien in der Regierungszeit Karls III. schreitet im vorgesehenen Rhythmus fort. Im vergangenen Jahr wurde Band VI veröffentlicht, der sich auf 600 Seiten beläuft. Band VII, der ebenfalls einen überdurchschnittlichen Umfang erreicht, ist bereits zum größeren Teil fertiggestellt, so daß sein Erscheinen im Sommer 1978 außer Zweifel steht.

Darüber hinaus wurde nun endgültig die zusätzliche Publikation der Kulturberichte in Angriff genommen. Für die gesamte Regierungszeit Karls III. füllen die zwei Bände je 600 Seiten. Ihre Herausgabe ist für die Jahre 1978/80 geplant.

Die Publikationen zur Rezeption der deutschen Kultur im Spanien des 19. Jahrhunderts, dem zweiten Unternehmen des Instituts, laufen befriedigend weiter.

Bereits erschienen ist eine Untersuchung über Integralismo y costumbrismo en la Alemania del siglo XIX, die gleichzeitig die spanischen Parallelerscheinungen zum deutschen Biedermeier aufzeichnet. (Filología Moderna, 1977, págs. 149 — 198).

Im Druck befindet sich ein Aufsatz über „La Abeja" de Bergnes de las Casas o aspectos del germanismo catalán hacia mediados del siglo XIX. (In der Festschrift für den Sekretär des Institut d'Estudis Catalans, Aramon i Serra).

Die bereits im vorigen Jahr angekündigte Publikation Du rôle médiateur de la France dans la propagation des doctrines littéraires, des méthodes historiques et de l'image de l'Allemagne en Espagne au cours du XIXe siècle sollte bei Erscheinen dieses Berichts vorliegen. (Universität Lille).

Das gleiche gilt für den Aufsatz über Las vivencias germánicas de Juan Valera.